



In der Eliagemeinde Stadtmitte

Das Großevent „ProChrist“ startet am 29. März in seine Veranstaltungswoche. Alle Interessierten sind bis einschließlich 5. April immer um 19.30 Uhr eingeladen, die Liveübertragung per Satellit aus Chemnitz mitzuerleben. In Deutschland sind 858 Übertragungsorte angemeldet. In Langenhagen lädt die Elia-Gemeinde Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Str. 33, ein, die span-

nenden Abende mit Musik, Theater, Interviews und einem Vortrag von Ulrich Parzany zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens mitzuerleben. Nach der Liveübertragung besteht stets die Möglichkeit zu Gesprächen. Der Eintritt ist natürlich frei, Einlass ist ab 19 Uhr. Nähere Informationen über den Veranstalter und die Themen gibt es unter www.prochrist.org.

Jobcafé-Kontaktbörse zu Praktikum, Ausbildung, Arbeit

Langenhagen. Berufe bei der Bundeswehr, bei der Bundespolizei und der Polizei stehen hoch im Kurs. Die Bundespolizei bietet ein 3-jähriges Fachhochschulstudium zur Vorbereitung auf die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes an. Interessierte mit mittlerem Bildungsabschluss können sich für eine Einstellung im mittleren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei bewerben. Die Bundeswehr bietet Studienplätze an, die z. Zt. noch belegt werden können. Die Polizei Hannover sucht Anwärter/innen für den gehobenen Dienst.

ligente Logistik, Vasco Security, VBZ GmbH, Wollny Personal, Aha - Abfallwirtschaft Region Hannover sowie des Berufsbildungswerk Annastift mit Ausbildungsangeboten für junge Menschen mit Handicap geben Fachleute vor Ort Rat. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit stellt ein umfassendes Angebot freier Ausbildungsstellen zur Verfügung. Bewerber werden gebeten Bewerbungsmappen mit zu bringen. Es wird ein Bewerbungsmappen-Check angeboten.

Gemeinsam informieren alle drei Institutionen im Rahmen der "Kontaktbörse Praktikum, Ausbildung, Arbeit" des Jobcafés am Mittwoch, 25. März, von 14 bis 17.30 Uhr in den Räumen der St. Paulus-Gemeinde, Hindenburgstraße 85.

Eberhard Engel-Ruhnke vom Jobcafé-Team rechnet an diesem Tag mit ca. 100 Besuchern. Engel-Ruhnke: "Aufgrund der großen Resonanz unserer Veranstaltungen in den letzten Jahren haben wir diese Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum geplant." Von Richard Ixfeld, Berufsberater der Bundeswehr kommt eine großes Lob: "Wir kommen immer wieder gern in das Jobcafé. Ich denke noch an die erste Veranstaltung im Jahr 2000 zurück. Eine junge Gymnasiastin kam zur Beratung ins Jobcafé. Sie hat dann erfolgreich an der Bundeswehr-Uni studiert und ist heute Offizierin in Wunstorf."



Studienkreis-Gebietsleiter Peter Deymann, Heidi von der Ah, Susanne Oventrop und Bezirkssozialarbeiter Klaus-Peter Ax.

Studienkreis stiftet zum Jubiläum Nachhilfestunden

Langenhagen. Seit 15 Jahren gibt es eine Filiale des Nachhilfestunden-Studienkreises GmbH in Langenhagen. "Zu diesem Jubiläum möchten wir uns bei den Bürgern aus Langenhagen für das langjährige Vertrauen bedanken," so Studienkreisleiterin Susanne Oventrop. Sie übergab Unterrichtsgutscheine im Wert von 3.500 Euro an Heidi von der Ah, Leiterin des Amtes für Jugend. Die Gutscheine ermöglichen 5 Schülerinnen und Schülern, ein halbes Jahr lang an Förderunterricht teilzunehmen. Studienkreis-Gebietsleiter Peter Deymann erklärt: "Ein halbes Jahr ist die durchschnittliche Dauer, um in der Schule wieder mitzukommen. Ein bis zwei Stunden Förderunterricht in der

Woche sind je nach Bedarf einzuplanen." Von der Ah und Bezirkssozialarbeiter Klaus-Peter Ax haben auch bereits 5 Kinder nach sozialen und pädagogischen Gesichtspunkten dafür ausgewählt. Inzwischen haben die Kinder den Studienkreis im CCL auch schon angeschaut und können dort jetzt gezielt gefördert werden. "Meist ist fehlende Motivation die Ursache für Lernprobleme, nicht Faulheit oder gar Dummheit. Deshalb vermitteln wir Schülern Freude am lernen", erläutert Susanne Oventrop. Zusammen mit den erfahrenen und engagierten Lehrkräften des Studienkreises Langenhagen hilft sie Schülern aller Altersstufen und jeder Schulart bei schlechten Noten.

„50 Jahre...und kein bisschen leise:

Liederrevue mit Holger Kiesé und Corinna Staschewski

Krähenwinkel. Der Kinderliederautor, Musikpädagoge und Chorleiter Holger Kiesé feiert in diesen Tagen seinen fünfzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass gibt es am Freitag, 27. März, um 18.30 Uhr ein "Dankeschön-Konzert" in der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel.



Zu hören und zu erleben gibt es eine Lieder-Revue mit dem Titel "50 Jahre... und kein bisschen leise!". Dafür hat Holger Kiesé seine Liederschatzkiste geöffnet und bekannt gewordene aber auch unbe-

kanntere solistische Gesänge, darunter Liebeslieder und Arien aus Popkantaten, sowie Neue Geistliche Lieder zu einem abwechslungsreichen, besinnlichen wie humorvollen Programm zusammengestellt. Interpretiert werden die Titel von der in Berlin und Langenhagen lebenden Sopranistin Corinna Staschewski, die von Kiesé am Klavier begleitet wird. Einige fröhliche Refrainlieder und einfache Kanons laden zum Mitsingen ein. Beide Musiker übrigens arbeiten schon seit 17 Jahren künstlerisch zusammen.

Das kompositorische Schaffen des in Esens/ Ostfr. geborenen und seit 1985 in Engelbostel lebenden Kiesé umfasst rund 250 Kinderlieder, Gemeindelieder, Kanons, Singsprüche und Instrumentalstücke für Bandbesetzung. In den vergangenen Jahren hat er sich auf neue Melodien für Krabbelgruppen- und Kindergartenkinder konzentriert. Manche religiöse Lieder haben Einzug in Kirchengesangsbücher, Liederhefte und Unterrichtsbücher gefunden. Besonders mit seinen Kirchentagsliedern ist Holger Kiesé bundesweit bekannt geworden. Auf dem hannoverschen Kirchentag 2005 wurde sein Lied "Kinder brauchen Hoffnung" von den rund 80.000 Teilnehmern



der Schlussveranstaltung gesungen. Aber auch im heimatischen Langenhagen ist Kiesé künstlerisch aktiv. So entstand z.B. zum 1. Ökumenischen Kirchentag im vergangenen Sommer das "Lied von den Fünf Sinnen" und aus Anlass des 975-jährigen Dorfbiläum komponierte der ehemalige Diakon der Martinskirchengemeinde das "Engelbostel-Lied" (Text: Rosemarie Müller). Eingeladen zu dem Konzert am Tag vor den Osterferien sind nicht nur Chormitglieder, Schülerinnen und Schüler sowie Kollegen aus dem

Dunstkreis beider Musiker. Auch interessierte Langenhagener Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Kirchengemeinden, in denen Corinna Staschewski und Holger Kiesé musikalisch tätig sind, sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte zu Gunsten des Förderkreises "Kirchenmusik" der Matthias-Claudius-Gemeinde gebeten. Im Anschluss an die Veranstaltung ist Gelegenheit bei einem Erfrischungsgetränk mit beiden Langenhagener Künstlern ins Gespräch zu kommen.



„Rund um den Flughafen“: Der 2. PUMA Airport Run

Langenhagen. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres mit knapp 1500 Läufern startet am 18. April der 2. PUMA Airport Run am Hannover Airport. Besondere Highlights sind in diesem Jahr der HAZ-Kinderlauf und der 21,1 km lange Halbmarathon "Around the Airport". Abgerundet wird das Programm durch den 5 km Jatho-Lauf und den 10 km PUMA Run. Erneut startet beim Airport-Run 2009 ein prominent besetztes Läuferfeld zu einem Charity-Lauf: Je Kilometer hat der Flughafen einen Betrag in Höhe von 50 Euro zugunsten von Schulfördermaßnahmen in Langenhagen und der Anrainerschaft um den Airport ausgelobt. Ebenfalls neu in diesem Jahr ist die offizielle elektronische Zeitmessung, die mit dem gerade entwickelten "Winner-Chip" vom Sport-Club Hannover durchgeführt wird. Der "Winner-Chip" ist beim Airport Run gegen eine Pfandgebühr von 15 Euro erhältlich, die Zeitmessung für den Lauf ist in den Startgebühren bereits enthalten. Wer den Chip nach dem Lauf be-

halten möchte kann damit ein Jahr lang kostenlos das neu installierte Zeitmesssystem am Maschsee nutzen (anschließend fällt eine Nutzungsgebühr von einem Euro pro Monat an). Die Kombination aus Natur und Technik beim Airport Run reizt auch in diesem Jahr: Bereits jetzt haben sich über 1000 Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet, den Flughafen Hannover von seiner grünen Seite kennenzulernen. Vorbei an startenden und landenden Flugzeugen geht es durch Wälder und Grünflächen einmal um den ganzen Flughafen. Für alle Zuschauer und Fans gibt es auch in diesem Jahr wieder eine große Eventfläche, die kleinen und großen Besuchern Spaß und Unterhaltung bietet. Wer sich bis zum 31. März anmeldet erhält noch die Frühbucher-Startgebühren. In den Startgebühren ist auch wieder ein PUMA Funktionsshirt enthalten (für Kinder ein TShirt). Alle Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf www.airportrun.de.

Zwölf-Apostel Kindergarten bietet Frühlingsflohmarkt an

Langenhagen. Zu einen Frühlingsflohmarkt lädt am Sonntag, 22. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr der Zwölf-Apostel-Kindergarten Langenhagen, Weserweg 3, an. Wie schon in den vergangenen Jahren hält der beliebte Flohmarkt wieder günstige Kleidungsstücke und Spielsachen für Kinder bereit. Zur Stärkung

wird frischer Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Um den Besucherinnen und Besuchern noch mehr Verkaufsstände zum Stöbern bzw. eine geräumigere Cafeteria bieten zu können, wird der Flohmarkt diesmal auch noch durch das gegenüberliegende Gemeindehaus erweitert.



NABU bittet um Rücksicht auf wandernde Amphibien

Langenhagen. Das vergangene Wochenende war das bisher Wanderstärkste dieser Amphibiensaison. Viele Amphibien mussten die Rücksichtslosigkeit einiger Autofahrer mit ihrem Leben bezahlen. Aber auch für die Helfer gab es einige brenzlige Situationen wo nur ein beherzter Sprung in den Straßengraben schlimmeres verhinderte. Insbesondere am Samstagabend motivierten Temperaturen über 9 Grad und leichter Regen viele Amphibien zur Wanderung. "An der Kananhofer Straße wurden sogar Laubfrösche vor dem Straßentod gerettet" sagt Ricky Stankewitz vom Naturschutzbund (NABU) Langenhagen. Dennoch kam für einige der streng geschützten Tiere, die auf der Ro-

ten Liste der gefährdeten Tierarten für Niedersachsen in der Kategorie 2, als stark gefährdet aufgeführt sind, jede Hilfe zu spät. "Es gab viele Autofahrer, die vorsichtig und langsam durch die gut 500 Meter lange Wanderzone gefahren sind. Diesen möchten wir danken, und alle anderen Autofahrer nochmals um mehr Rücksicht bitten" so Stankewitz weiter. Besonders motivierten Temperaturen über 9 Grad und leichter Regen viele Amphibien zur Wanderung. "An der Kananhofer Straße wurden sogar Laubfrösche vor dem Straßentod gerettet" sagt Ricky Stankewitz vom Naturschutzbund (NABU) Langenhagen. Dennoch kam für einige der streng geschützten Tiere, die auf der Ro-

Verstehen Sie die Finanzkrise? Info-Vortrag in Kaltenweide

Kaltenweide. Wie viele Menschen haben sich bei den täglichen Nachrichten über die Finanzkrise gefragt: „Ja, hat denn das keiner mitbekommen?“ Als so genannter Otto-Normalverbraucher steht man verwundert vor der Situation und fragt, wie konnte so etwas geschehen, wer ist für diese Zusammenbrüche verantwortlich, wer trägt die Verluste? Diesen Fragen will in seinem Vortrag

Christian Lips, Analyst und Finanzfachmann, nachgehen und den Zuhörern mit verständlichen Worten versuchen, einen Einblick in die spezielle Finanzproblematik geben und Fragen beantworten. Die Veranstaltung findet am 25. März ab 19 Uhr im "Niet Hus", Clara-Schumann-Straße, statt, der Eintritt ist frei. Organisator ist die SPD Kaltenweide. Getränke werden angeboten.